

P006 (m)

„Und habe ich immer verlangt: ‚Ein Beispiel, bitte‘, Dann hat er wieder anders erklärt, dann habe ich verstanden.“

Interview und Volltranskript von Magdalena Oberpeilsteiner

Am 16.05.2014 in einer Privatwohnung

Dauer: 01:27:57

Ausschnitt aus dem Gesamtinterview von P006

Gründung eines islamischen Vereins in Mittersill

00:18:18 Und der Verein, von dem Sie gerade gesprochen haben?

Das ist ein türkischer, islamischer Verein, in Mittersill damals gegründet. Haben wir also Sehnsucht gehabt, weil immer in großen Städten zuerst, war auch in Salzburg keine vorher. Also vor 77 war Salzburg auch keine. Und am Anfang ein paar Kaffeehäuser gegeben, das war natürlich eine Freude für uns, dass wir mit Landsleute zusammen kommen und Tee trinken können und später dann, wie Videofilme, damals Videokassetten, auch schwer zu besorgen war, unsere nur sonntags vielleicht, Heimat Österreich vielleicht, nur ganz kurz haben wir gesehen. Sonst war alles irgendwie schon Sehnsucht, nicht? In Salzburg dann Verein gegründet und später dann auch Großstädte, Wien, Innsbruck, so große Städte. Wenn Feiertage gewesen, wenn wir Zeit gehabt haben, und ein paar Leute mit einen Auto, vier, fünf Leute vielleicht zusammen gegangen, freitags, wenn wir Zeit haben oder auch feiertags. Mal Salzburg gefahren, mal Hallein gefahren, später dann, mal auch Kufstein gefahren, später dann haben wir auch selber gegründet.

Gut ist daran, dass diese Leute alle zusammen ist. Und wenn einer Hilfe braucht, dann ist Leute da. Zum Beispiel ein Unfall passiert in Mittersill. Durch diese Verein, für mich ist größte Hilfe damals, da war eine Gerberei, also Lederfirma, Gerberei. Da bei dieser Gerberei ist ein Unfall passiert, in Grube gefallen, wollte reinigen, ein Arbeiter, Mitarbeiter von dieser Firma. Und der andere wollte ihn retten und auch beide unten geblieben, durch Gase vergiftet. Und dritte war beinahe. Dritte war auch beinahe. Und sofort, ein weil einer wollte andere helfen, selber reingegangen. Und dann dritte wollte beinahe und, und eine Frau, auch Mitarbeiterin von diese Firma, gesehen. "Es geht nicht so!", hat sie gesagt und sofort um Hilfe gebeten. Und Entfernung war nur hundert Meter von diese Verein, von diese Moschee, sozusagen. Und sie ist dann um Hilfe gebeten, sofort, da war schon ungefähr zehn Leute, sie sind dann sofort hingelaufen und haben sie ... und dritte haben sie so und so, und eine davon gerettet, also Leute herausgenommen und dann auch inzwischen Rettung gekommen. Natürlich eine war verzweifelt. Und andere hat was Idee gebracht und dann Rettung war da, mit Rettungshubschrauber, eine nach Salzburg, eine in Mittersill, zwei in Mittersill behandelt und gottseidank ist keine Tote gegeben, aber schon, schon beinahe. Also erste Hilfe, nach meine Meinung, diese Verein gegründet erst ein Jahr später oder ein halbe Jahr später. Beim Gründung schon diese Unfall passiert und durch diese Verein ist diese Leute gerettet und auch dann später Leute zusammen, oder es gab Leute, die verzweifelt waren oder zu jung waren oder Kummer gehabt mit Familie, da haben wir alles immer da versucht zu lösen oder wenn eine Hilfe gebraucht hat, oder ... Alles, alles Mögliche. Bei Verein kann man vieles machen.

00:22:07 Wann ist der ungefähr gegründet worden, der Verein?

In Mittersill? Erste Mal wir haben angefangen, erste Mal 87. Erste Mal. Also bei uns ist Fastenmonat, das ändert sich jedes Jahr, zehn Tage vor Gott aber damals war es schon so Mai 87, wegen Fastenmonat, abends gibt es extra Gebet. Deswegen haben wir angefangen. Also so von Salzburg haben wir gebeten, dass wir ein Religionsmann bekommen können, ja, haben wir bekommen. Weil inzwischen, vorher haben wir, wie gesagt nach Salzburg fahren müssen, oder nach Innsbruck, Kufstein, also wo das gibt. Dann haben wir gebeten damals: "Also wir haben auch genug Leute, und wir brauchen auch sowas." Erste Mal 87. Und dann, das haben wir bei Gewerkschaftsverein, Gewerkschaftsheim haben wir das gemacht und später dann, ein Jahr später dann noch einmal und nächste Jahr noch einmal, dann 91 offiziell, 91, offiziell unsere Verein zu klein, aber doch offiziell, haben wir unsere Verein eröffnet. In Mittersill und heute ist Gottseidank alles gekauft und auch bezahlt. Gekauft und bezahlt. Ein Neubau, damals war so kleine alte Tischlerei und später dann gekauft. Und jetzt gerade habe ich gehört, nebenbei noch eine, noch etwas dazu haben sie gekauft oder kaufen wollten. Vielleicht haben sie schon gekauft. Vielleicht inzwischen.

Das gesamte Interview kann im Stadtarchiv Salzburg im Lesesaal angehört werden.